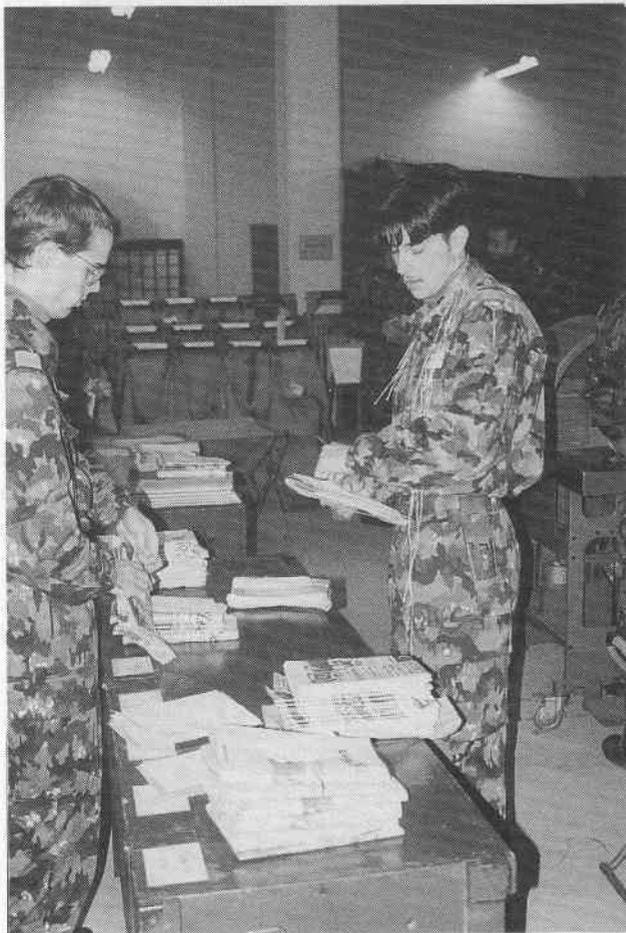


FELDPOST; TRIMMUNG INS NÄCHSTE JAHRTAUSEND

kä. Zusammen mit Hrn. Caprez, ehem. Direktor der Postdienste und militärischer Stv. des Feldpostdirektors, hatte ich Gelegenheit, den neuen Geist nach A 95 am Beispiel der FP Kp 62 unter dem Kdo von Htpm Anderegg anlässlich eines kurzen Besuches zu erfahren. Nachfolgend erste persönliche Eindrücke mit Bildern.



Felddiensttaugliche Handarbeit

Mit der Armee 95 bzw. der Restrukturierungen im Vsg-Bereich ist der Bestand der FP Kp von bisher 28 auf neu 22 FP Kp an die neuen Bedürfnisse angepasst und optimiert worden. Andererseits ist in den Grossen Verbänden (Br, Div) wieder ein Feldpostoffizier eingeteilt. Ziel der FP-Dienste ist nach wie vor, den im Dienst stehenden AdA eine qualitativ hochstehende Postvsg zu gewährleisten. Und dies, wenn immer möglich, über eine FP Kp, um neben der Praxis des Fachdienstes auch die Kosten zu sparen (Pauschale des Militär-Departements). Der neue Dienstleistungsrhythmus (alle 2 Jahre) ist eine Chance und Herausforderung zugleich. Er trägt wesentlich zur Förderung des Korpsgeistes und zur Ausbildungskontinuität bei.



Getarnt und praktisch:
Verlad im Betriebslokal

Die FP Kp 62 der Ter Div 4 leistet dieses Jahr Dienst im Raum und vorwiegend mit Truppen des FAK 2. Sie bedient rund 120 Stäbe und Einheiten bzw. ca 9'500 AdA. Ihr Bestand mit Vor- und Nachdetachment beträgt 65 AdA.

Bereits in den letzten Jahren hat die Armee gegenüber dem Zivilbereich mächtig aufgeholt und nun noch einen Gang zugelegt.

Effizienz, Leistungserbringung und hohe Kriegstauglichkeit stehen im Vordergrund. Der Drill hat weitgehend ausgedient und ist modernen Methoden und Abläufen gewichen, d.h., es hat eine starke Annähe-

rung zwischen Zivil und Militär gegeben. Devise heisst, Eigenverantwortung.

Neuerungen von besonderer Tragweite

Die Kader rücken ab Montag gestaffelt zum KVK ein und werden am Freitag wieder entlassen. Durch den 2-Jahresrhythmus und die hohen Ansprüche der Mannschaft ist es doppelt wichtig, die Kader gründlich auf Vordermann zu bringen. Während des KVK läuft natürlich bereits der Fachdienst.

Im Gegensatz zur "alten Ordonnanz" entscheidet nicht der Umfang der zu bedienenden Truppe den WK-Bestand, sondern, wie bei den übrigen Einheiten, haben alle Dienstpflichtigen einzurücken.

The image shows a large, complex grid chart titled "Ausbildungsprofil" (Training Profile). The chart is filled with handwritten entries, including names and dates, organized in a grid format. The grid has many columns and rows, with various symbols and text scattered throughout, representing a detailed schedule or roster for training activities. The handwriting is dense and fills most of the grid cells.

Plakativ;
Ausbildung und Ausbildungsprofil

Die grösseren Bestände erlauben nun auch eine gründlichere Ausbildung im militärischen und fachlichen Bereich. Mit der Armee 95 ist die Ausbildung im Stellenwert nochmals gestiegen. Die FP Kp sind mit den neuen Möglichkeiten stark gefordert. D.h., Uof-Funktionen werden nun auch in den FP Kp vermehrt durch Coaching und Ausbildung bereichert.

Die neue "Einmalzustellung" bereitet dem Vsg-Of noch echt Sorge. Einzelne Tageszeitungen treffen erst nach dem Abgang der ordentlichen Vsg ein. Zuleitung verbessern oder 2. (Sonder)-Vsg?

Damit Kdt und Kader nicht durch Nebenaufgaben absorbiert werden und der Innere Dienst professionell organisiert wird, ist neu ein Fw in der FP Kp eingeteilt.

Dass die Frau in der Armee 95 und bei der Feldpost gut integriert ist, zeigt sich am Beispiel von Kpl Hermel, die das Material managt.

Zum Betriebsstandard gehört selbstverständlich ein Computer als Hilfsmittel Nummer 1.

Fazit

- | | |
|------------|--|
| Stärken | - Identifizierung mit dem FP-Dienst und -Auftrag
- Vernünftige WK-Bestände
- frontnaher Kundendienst |
| Schwächen: | - wenig Zukunftsvisionen (keine Waffengattung, warum neben Infanterist, Artillerist nicht einen Logist?)
- Verhältnis Kader (Uof) : Sdt |

Herzlichen Dank an Hptm Anderegg und seine Crew für den aufschlussreichen Einblick in den modernen Feldpostbetrieb.



Qualitätssicherung, ein Muss!